

**Zeitschrift:** Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 22 (1971)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Verwaltungsrechnung für das Jahr 1970 = Comptes de l'année 1970

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verwaltungsrechnung für das Jahr 1970 / Comptes de l'année 1970

## I. ALLGEMEINE RECHNUNG

### *Einnahmen*

Mitgliederbeiträge .....	Fr. 483 177.65
Zinsen .....	Fr. 17 701.15
Verkauf von KDS-Bänden usw. ....	Fr. 43 234.50
Verkauf von Kunstführern .....	Fr. 19 251.65
	<hr/>
	Fr. 563 364.95

### *Ausgaben*

Vorstand, Generalversammlung, Herbstexkursion .....	Fr. 8 473.75
Wissenschaftliche Kommission .....	Fr. 977.50
Mitteilungsblatt «Unsere Kunstdenkmäler» .....	Fr. 54 006.83
Mitgliederverzeichnis .....	Fr. 10 000.—
Fürsorgestiftung .....	Fr. 10 000.—
Büro-Unkosten .....	Fr. 81 691.73
Propaganda .....	Fr. 4 443.10
Übertrag auf Konto Publikation .....	Fr. 393 772.04
	<hr/>
	Fr. 563 364.95

## II. PUBLIKATION DER JAHRESGABEN

### *Einnahmen*

Bundessubvention .....	Fr. 45 000.—
Bundesfeierspende (Ein Zehntel) .....	Fr. 17 500.—
Sammelergebnis 1970 für den «Kunstführer durch die Schweiz» .....	Fr. 48 150.—
Übertrag aus Konto Allgemeine Rechnung .....	Fr. 393 772.04
Ausgabenüberschuß .....	Fr. 11 594.06
	<hr/>
	Fr. 516 016.10

### *Ausgaben*

KDS-Band St. Gallen V und Monographie über J. B. Babel .....	Fr. 395 548.—
«Kunstführer durch die Schweiz», Band I/II (Anteil 1970) .....	Fr. 48 150.—
Redaktionskommission .....	Fr. 2 318.10
Nachdrucke und Reserven .....	Fr. 70 000.—
	<hr/>
	Fr. 516 016.10

## III. «SCHWEIZERISCHE KUNSTFÜHRER»

Reserve 1969 .....	Fr. 33 662.35
Neuerscheinungen .....	Fr. 1 229.40
Verkauf von Serien .....	Fr. 19 251.65
Übertrag auf Konto Allgemeine Rechnung .....	Fr. 19 251.65
Reserve am 31. Dezember 1970 .....	Fr. 34 891.75
	<hr/>
	Fr. 54 143.40
	Fr. 54 143.40

#### IV. PHOTOARCHIV

Saldo von 1969 .....		Fr. 2 152.91
Bundessubvention 1970 .....		Fr. 5 000.—
Ausgaben 1970 .....	Fr. 6 227.30	
Saldo am 31. Dezember 1970 .....	Fr. 925.61	
	<hr/>	
	Fr. 7 152.91	Fr. 7 152.91

#### V. BETRIEBSRECHNUNG

Bundessubvention .....		Fr. 45 000.—
Mitgliederbeiträge .....		Fr. 483 177.65
Zinsen .....		Fr. 17 701.15
Verkauf von KDS-Bänden und Kunstführern .....		Fr. 62 486.15
Bundesfeierspende (Ein Zehntel) .....		Fr. 17 500.—
Spenden für «Kunstführer durch die Schweiz» .....		Fr. 48 150.—
Generalunkosten .....	Fr. 169 592.91	
Publikation der Jahresgaben .....	Fr. 516 016.10	
Ausgabenüberschuß .....		Fr. 11 594.06
	<hr/>	
	Fr. 685 609.01	Fr. 685 609.01

#### VI. BILANZ

Kassa .....	Fr. 815.18	
Postscheckkonto .....	Fr. 26 957.43	
Banken: Laufende Konten .....	Fr. 530 854.50	
Sparhefte .....	Fr. 36 414.30	
Wertschriften .....	Fr. 63 000.—	
Debitoren .....	Fr. 22 789.25	
Transitorische Aktiven .....	Fr. 13 686.50	
Transitorische Passiven .....		Fr. 210 871.50
Kreditoren .....		Fr. 36 782.90
Rückstellungen .....		Fr. 275 700.80
«Schweizerische Kunstführer» .....		Fr. 34 891.75
Photoarchiv .....		Fr. 925.61
Bundesfeierspende .....		Fr. 124 658.18
Freie Reserven .....		Fr. 10 686.42
	<hr/>	
	Fr. 694 517.16	Fr. 694 517.16

BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN ZUHANDEN DER  
GENERALVERSAMMLUNG 1971

Die Verwaltungsrechnung 1970 wurde durch die beiden unterzeichneten Rechnungsrevisoren am 6. April 1971 am Sitz der Gesellschaft geprüft. Die beauftragte «Allgemeine Treuhand AG Bern» hat, gestützt auf ihr Mandat, eine eingehende Revision der Jahresrechnung der Gesellschaft und der Personalfürsorgestiftung durchgeführt und über ihre Arbeit wie üblich eine Aktennotiz ausgearbeitet. Der Bericht der Allgemeinen Treuhand zeigt, daß sowohl das Gesellschafts- als auch das Stiftungsvermögen vorhanden sind und beide Jahresrechnungen ordnungsgemäß dargestellt sind.

Die Buchhaltung wurde zweckmäßig und sauber geführt.

Die Jahresrechnung der Gesellschaft weist einen Ausgabenüberschuß von Fr. 11 594.06 (Vorjahr Fr. 18 520.22) aus. Die Personalfürsorgestiftung wurde wiederum mit 10 000 Franken dotiert.

Im Jahre 1970 wurde der Band St. Gallen V der Kunstdenkmäler und Peter Felder, Johann Baptist Babel, versandt. Dagegen konnte die Absicht, den Kunstführer I im Jahre 1970 zu versenden, nicht verwirklicht werden. Der Band soll definitiv im Herbst 1971 erscheinen.

Abschließend stellen die Revisoren mit Genugtuung fest, daß die Gesellschaft das im Jahre 1969 gefundene finanzielle Gleichgewicht beibehalten hat. Sie beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 1970 zu genehmigen und dem Vorstand und seinen Mitarbeitern Décharge zu erteilen.

Bern, den 6. April 1971

Die Rechnungsrevisoren  
*Dr. Francis Yaux*      *Philippe Garraux*

---

20 JAHRE SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Die Schweiz ist ein an Kunstwerken reiches Land. Die großartige Folge der schwarzen Inventarbände der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte beschreibt die architektonischen Kunstdenkmäler und ihre Ausstattung; häufig werden auch Sammlungen von beweglichem Kunstgut aufgeführt, vor allem kirchliche Besitztümer. Das 1951 von *Marcel Fischer* gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft mit Sitz in Zürich hat von Anfang an die Aufgabe übernommen, darüber hinaus den schweizerischen Besitz an Skulpturen, Gemälden, Zeichnungen und Graphik vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu inventarisieren. Dies geschieht seit zwanzig Jahren in Form von Photographie und Beschreibung des einzelnen Kunstwerks; alle am Original ablesbaren Tatsachen werden dokumentiert. Die Arbeit am Objekt gebot bald nach der Gründung eine Ergänzung der traditionellen Methoden durch kunsttechnologische Untersuchungen und damit die Anstellung eines Restaurators. Dieser Zweig der Kunstwissenschaft besitzt heute im Institut eine eigene Abteilung mit einer Schule für angehende Restauratoren und